

Seminar ausschreibung S-2010/13,15,16/1,4,7/BI

S PCC -Düsenführerschein**Lehrgang zur Erlangung des Befähigungsnachweises im Trocken- und Nassspritzverfahren zum Verarbeiten von Spritzmörtel und Spritzbeton mit Kunststoffzusätzen (nach ZTV-ING)**

Das Berufsförderungswerk des hessischen Baugewerbes e. V. veranstaltet in Abstimmung mit dem Ausbildungsbeirat Schutz und Instandsetzung im Betonbau beim Deutschen Beton- und Bautechnik - Verein e. V. S PCC –Düsenführerschein-Lehrgänge.

Der 2-tägige Lehrgang schließt mit der Kenntnisprüfung (S PCC – Düsenführerschein) ab. Dieser Qualifikationsnachweis stellt eine Voraussetzung nach den **Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV-ING)** dar.

Wiederholungsprüfungen

Für Personen mit nicht bestandenen S PCC D-Prüfungen besteht die Möglichkeit, am ersten Lehrgangstag eine Wiederholungsprüfung abzulegen. (Anmeldung siehe Meldebogen.)

■ Zielgruppe

Verarbeiter von Spritzmörtel und Spritzbetonen, die bereits über einschlägige Erfahrungen verfügen.

■ Termine

V/10	2. 09. – 03. 09. 2010	(S-2010/13/BI)
VI/10	28. 10. – 29. 10. 2010	(S-2010/15/BI)
VII/10	1. 12. – 02. 12. 2010	(S-2010/16/BI)
I/11	6. 01. – 07. 01. 2011	(S-2011/ 1/(BI)
II/11	3. 02. – 04. 02. 2011	(S-2011/ 4/BI)
III/11	15. 04. – 16. 04. 2011	(S-2011/ 7/BI)

(von 8.00 bis ca. 17.00 Uhr)

■ Zulassungsbedingungen

Die Zulassungsbedingungen bitten wir der Prüfungsordnung §§ 5 bis 8 (Auszug siehe Rückseite) zu entnehmen.

Besonderer Hinweis:

Zur Durchführung der Spritzprobe werden auch firmeneigene Spritzanlagen und im Betrieb verwendete Stoffsysteme zugelassen, sofern sie den Zulassungsbestimmungen entsprechen.

■ Themen

In Theorie und Praxis werden u. a. nachfolgend aufgeführte Themen behandelt:

- Allgemeine Grundlagen
 - Spritzbetontechnologie
 - kunststoffmodifizierte Zementmörtel (PCC)
- Grundlagen der kunststoffmodifizierten Spritz-PCC (Begriffe, Lieferformen, Anwendungsgebiete)
- Ausführungsgrundlagen für S PCC
 - Vorbereiten und Prüfen des Betonuntergrunds
 - Korrosionsschutz
 - Spritzverfahren/Spritzvorgang
 - Mischungsverhältnis und Einstellen des w/z-Wertes
 - Oberflächenbearbeitung / Nachbehandlung
- Maschinen- und Gerätekunde
- Sonderspritzverfahren
- Eigen- und Fremdüberwachung sowie Kontrollprüfungen
- Praktische Übungen
 - Einrichten der Maschine
 - Spritzen an vertikalen Flächen und über Kopf
 - Einspritzen einer dichten Bewehrung

■ Veranstaltungsort

Lehrbauhof Lauterbach
Lindenstraße 115, 36341 Lauterbach
Telefon (0 66 41) 45 48, Telefax - 73 88
Ansprechpartner: Werner Wahl

■ Veranstalter

Berufsförderungswerk des hessischen Baugewerbes e. V., Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Wilhelm Spatz
Skr.: Frau Gartmann
Telefon (0 69) 9 58 09-180 (-181)

■ Seminargebühren**I. Grundlehrgang mit einer Prüfung (Trocken oder Nass)**

Lehrgangsgebühr	€	580,00
zzgl. Prüfungsgebühr	€	400,00
	€	980,00

II. Erweiterter Lehrgang mit 2 Prüfungen (Trocken und Nass)

Lehrgangs- und Prüfungsgebühr	€	1320,00
-------------------------------	---	----------------

Seminarausschreibung S-2010/13,15,16/1,4,7/BI

S PCC -LehrgängeIII. Wiederholungsprüfung je Prüfung
(Trocken oder Nass)

Lehrgangs- und Prüfungsgebühr	€	680,00
----------------------------------	---	---------------

Die Gebühren schließen die Lehrgangsunterlagen sowie das Mittagessen ein.

Die Seminargebühr ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung, jedoch vor Beginn des Seminars zu überweisen.

■ Teilnahmebedingungen

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf *max. 12 Personen* begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt *6 Personen*. Bei Absagen innerhalb der letzten 14 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Bearbeitungs- und Ausfallgebühr i. H. v. € 50,00 erhoben. Bei Rücktritt innerhalb der letzten Woche bzw. bei Nichtantritt des Lehrgangs ist die volle Teilnehmergebühr zu entrichten. Bei Nennung eines Ersatzteilnehmers entfällt diese Gebühr.

■ Übernachtung

Für Teilnehmer, die eine Übernachtung wünschen, werden vom Veranstalter entsprechend ihrer Anmeldung Zimmer vorreserviert. Die Übernachtungskosten, Einzelzimmer einschl. Frühstück, betragen **€ 44,00** (pro Person/Tag).

■ Meldeschluss

Seminar V/10	23. 08. 2010
Seminar VI/10	11. 10. 2010
Seminar VII/10	13. 11. 2010
Seminar I/11	22. 12. 2011
Seminar II/11	19. 01. 2011
Seminar III/11	2. 04. 2011

**Auszug aus der Prüfungsordnung
(Fassung Oktober 2005)****§ 5 Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung**

(1) Zugelassen zur Prüfung werden Personen, die einschlägige praktische Erfahrungen im Verarbeiten von Spritzmörtel oder Spritzbeton zum Instandsetzen von Stahlbetonbauteilen nachweisen können.

§ 6 Anmeldung zur Prüfung

(1) Die Anmeldung zur Prüfung hat schriftlich mit der Anmeldung zum Lehrgang zu erfolgen.

(2) Der Anmeldung sind die unter § 5 verlangten Nachweise, wie z. B. die Bescheinigung des Arbeitgebers, beizufügen.

§ 7 Zulassung zur Prüfung

(1) Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei Nichtzulassung erhält der Prüfungsbewerber rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn schriftlich Nachricht.

(2) Eine nicht bestandene theoretische Prüfung kann einmal ohne nochmalige Teilnahme am Lehrgang wiederholt werden.

(3) Eine nichtbestandene praktische Prüfung kann frühestens nach vier Wochen wiederholt werden. Besteht der Teilnehmer die praktische Prüfung erneut nicht, können die dritte und weitere Prüfungen im Abstand von jeweils vier Wochen wiederholt werden.

(4) Wiederholungsprüfungen können grundsätzlich nur bei dem selben Ausbildungszentrum abgelegt werden. Ausnahmen sind mit dem Ausbildungsbeirat und den betroffenen Ausbildungszentren abzustimmen.

§ 8 Durchführung der Prüfung

(1) Die Prüfungen werden vom Prüfungsausschuss abgenommen.

(2) Die theoretische Prüfung findet in mündlicher Form statt und soll 30 Minuten nicht überschreiten. Die Prüfungsgebiete entsprechen dem Stoffplan.

(3) Die praktische Prüfung gliedert sich in Einrichten der Maschine und Spritzen des Prüfungskörpers.

(4) Die zu verwendenden Spritzmörtel und Spritzbetone mit Kunststoffzusatz müssen in der jeweils aktuellen „Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 (SIB) für im Spritzverfahren aufzubringende Betonerersatzsysteme aus Zementmörtel/Beton mit Kunststoffharz (SPCC) für die Anwendung an Bauwerken und Bauteilen der Bundesverkehrswege“, die von der Bundesanstalt für Straßenwesen herausgegeben wird, enthalten sein.

(5) Bei der Herstellung des Prüfkörpers für die praktische Prüfung muss mindestens ein Mitglied des Prüfungsausschusses oder ein Beauftragter des Ausbildungsbeirates anwesend sein.

(6) Die besonderen Schnittflächen werden vom Beauftragten des Ausbildungsbeirates und einem Mitglied des Prüfungsausschusses nach den mit dem Ausbildungsbeirat abgestimmten Kriterien des ehemaligen „Sachverständigenkreises Düsenführerprüfung des Bundesministers für Verkehr“ beurteilt.

■ Anmeldeformular siehe nächste Seite

Anmeldung zum Seminar

Telefax-Nr. 069 / 9 58 09 – 91 81

■ S-2010/13,15,16/1,4,7/BI

**Berufsförderungswerk des
hessischen Baugewerbes e.V.
Postfach 50 02 51
60392 Frankfurt am Main**

**S PCC Düsenführerschein-Lehrgänge
und Wiederholungsprüfung (WH)**

Ort ■ Lauterbach (Hessen)

Termin V/10	<input type="checkbox"/>	02. 09. – 03. 09. 2010	■ Meldeschluss 23. 08. 2010
Termin VI/10	<input type="checkbox"/>	28. 10. – 29. 10. 2010	■ Meldeschluss 11. 10. 2010
Termin VII/10	<input type="checkbox"/>	1. 12. – 02. 12. 2010	■ Meldeschluss 13. 11. 2010
Termin I/11	<input type="checkbox"/>	6. 01. – 07. 01. 2010	■ Meldeschluss 22. 12. 2010
Termin II/11	<input type="checkbox"/>	3. 02. – 04. 02. 2011	■ Meldeschluss 19. 01. 2011
Termin III/11	<input type="checkbox"/>	15. 04. – 16. 04. 2011	■ Meldeschluss 2. 04. 2011

Nass-Spritzen Trocken-Spritzen Kombiniert (Nass + Trocken)

WH-Prüfung Trocken Nass Datum der
1. Prüfung: _____

Hiermit melde/n ich/wir zu den aus der Ausschreibung bekannten Bedingungen an:

Name, Vorname: _____

Privatanschrift: _____

geboren am: _____ in: _____

z. Zt. in Firma: _____

Tel./Ansprechpartner: _____

Praktische Tätigkeit

von _____ bis _____ als _____

Nachweis: _____

(Bitte in Kopie beilegen.)

mit Übernachtung nein ja EZ/ÜF DZ/ÜF